



# Metarol® Schneckenkorn

Schneckenkörner für Feld-, Obst-, Wein-, Gemüse- und Zierpflanzenbau.

## Bewilligte Indikationen

Ackerschnecken (Deroceras-Arten), Wegschnecken (Arion-Arten).  
Anwendung gemäss Gebrauchsanweisung.

## Produktinformationen

**Zulassung:** W 6139-1  
**Formulierung:** Granulat-Köder (GB)  
**Wirkstoff:** 5 % Metaldehyd

## Wirkungsweise

Metarol Schneckenkorn mit dem Wirkstoff Metaldehyd ist ein regelmässig gekörnter und widerstandfähiger-Schneckenköder zur Verhinderung von Schneckenfrassschäden in diversen Kulturen. Die moderne "Longlife"-Top-Formulierung wird im Nasspressverfahren hergestellt und zeichnet sich aus durch eine sehr gute Zerfall- und Regenbeständigkeit sowie gleichzeitig auch durch eine lang anhaltende Wirkung. Die hohe Attraktivität des Köders wird durch die optimale Anzahl von 30-40 Körner/m<sup>2</sup> verstärkt. Die regelmässige Körnung und die gute Abriebfestigkeit ermöglichen zu dem auch einen maschinellen Einsatz. Die Wirkung von Metarol Schneckenkorn erfolgt hauptsächlich durch Zerstörung der schleimproduzierenden Gewebe und verursacht schlussendlich das Austrocknen der Schnecken. Für eine sichere Wirkung bei feuchten Bedingungen muss sichergestellt werden, dass genügend nicht zerfallene Köder für die Aufnahme durch die Schnecken vorhanden sind. Metarol wirkt optimal bei Temperaturen zwischen 10-25°C. Bei sehr starkem Schneckenbesatz und anhaltendem Befallsdruck, muss sichergestellt werden, dass noch genügend Köder vorrätig ist.

## Anwendung

**Feld-, Obst-, Wein-, Gemüse-, Zierpflanzenbau**  
**- 5,0-7,0 kg/ha.**

Das Produkt auf den Boden streuen am besten nachmittags oder abends, jedoch besonders vor Regenfällen. Auf grösseren Flächen, ist eine Anwendung mit gut arbeitenden Düngerstreuer möglich, wobei zwecks besserer Verteilung, das Produkt mit granulierten Düngemitteln gemischt werden kann.

Obere Dosierung nur bei Feldrandbehandlungen und sehr starkem Befallsdruck. Bei starkem Befall oder bei Zuwanderung aus angrenzenden Kulturen, können mehrere Behandlungen nötig werden.

Im Feld- und Gemüsebau sind besonders die am Wiesland angrenzenden Kulturen durch gezielte Behandlungen des Feldrandes zu schützen. Im Feldbau sind besonders junge Zucker- und Futterrüben, Rapsaussaaten, Sonnenblumen sowie Mais- und Getreidepflanzen während dem Auflaufen zu schützen. Auch Kartoffeln müssen vor der Ernte vor Schneckenfrassschäden geschützt werden, wobei die Anwendung mindestens einige Tage vor dem Abbrennen der Stauden erfolgen muss. Bei starkem Befallsdruck und nasser Witterung sind vor dem Abbrennen der Stauden zwei Behandlungen empfehlenswert.

Der Wirkstoff wird durch UV-Licht abgebaut.

Keine essbare Pflanzenteile bestreuen.

Das Zeitintervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden Behandlungen beträgt mindestens 14 Tage.

## Vorschriften

Das Mittel ist giftig für Haustiere. Haustiere von Produktpackungen fernhalten. Zum Schutz von wildlebenden Säugern und Vögeln Produkt nicht in Häufchen auslegen. Verschüttetes Granulat sofort zusammenkehren und entfernen. Zum Schutz von wildlebenden Säugern und Vögeln nicht mehr als 700 g des Wirkstoff Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.

## Verträglichkeit

Metarol Schneckenkorn, angewendet gemäss Gebrauchsanweisung, ist in allen bewilligten Kulturen verträglich.

## Anwenderschutz

**Befüllen der Maschinen:** Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.

**Ausbringen des Granulats:** Schutzhandschuhe tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

## Lagerung und Entsorgung

Das Produkt im Originalgebinde dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen (frosthfrei) und gut belüfteten Ort aufbewahren. Das leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrlichtabfuhr übergeben. Mittelreste zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben. Die Wiederverwendung der Verpackung ist verboten.

# Gefahrensymbole und -bezeichnungen

GHS07



Vorsicht gefährlich

## Gefahren- und Sicherheitshinweise

**H319:** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**H319:** Verursacht schwere Augenreizung.

**P102:** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**P233:** Behälter dicht verschlossen halten.

**P270:** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

**P280:** Schutzhandschuhe/Schutzbrille oder Visier tragen.

**P501:** Inhalt/Behälter einer Sammelstelle in Übereinstimmung der örtlichen Vorschriften zuführen. Wiederverwendung der Verpackung verboten.

**SP1:** Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

**PSM-Satz:** Nur für den berufsmässigen Verwender.

**Notfalltelefon Tox Info Suisse:** 145 oder 044 251 66 66.

## Signalwort

Achtung

## Bewilligungsinhaber / Vertrieb

Bayer (Schweiz) AG

Crop Science

Peter-Merian-Str. 84

4052 Basel

Tel. 031 869 16 66

www.agrar.bayer.ch

## Registrierte Marke

Bayer Group

## Haftungsbeschränkung

Die Qualität dieses Präparates sowie die Gebrauchsanweisung und Vorsichtsmassnahmen entsprechen den Anforderungen der offiziellen Stellen. Faktoren wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Behandlung der Vor- und Nachkultur, Pflanzensorten, Witterungsverhältnisse, Resistenzbildung, usw. können in ihrer Auswirkung nicht immer zum Voraus erfasst werden. Das damit verbundene Risiko geht zu Lasten des Anwenders. Zusätzlich lehnen wir jede Haftung ab für nicht bewilligte Anwendungen und Dosierungen sowie für von uns nicht empfohlene Anwendungen, Dosierungen und Tankmischungen.

## Allgemeine Hinweise zur Nutzung der Daten

1. Unbedingt die auf der Packung aufgedruckte bzw. beigegebene Gebrauchsanleitung lesen und beachten. Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch ausserhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder unsachgemässer oder vorschriftswidriger Anwendung der Produkte. Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur, wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc., können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können der Vertreiber oder Hersteller nicht haften.
2. Die Daten dürfen nicht verändert und an Dritte nur dann vollständig oder auszugsweise weitergegeben werden, wenn sie folgende Hinweise enthalten:
  - Bayer CropScience ist Eigentümerin der Daten
  - Stand der Daten
  - Vorbehalt gemäss Bedingung 1
3. Bei einer auszugsweisen Weitergabe übernimmt der Weitergebende die Verantwortung für die sachliche Richtigkeit des Auszugs.